

Jede Blume ist ein Abenteuer

Kinder entdecken die Natur – Waldspielgruppen werden immer beliebter

Wo wird ein Stück Holz zum Handy? In der Waldspielgruppe ist alles möglich. Die Kinder lernen mit besonderem Spielzeug mit jeder Art von Leben umzugehen. Die Waldspielgruppe in Mauren trifft sich jeden Donnerstag.

Janine Köppli

Es riecht nach feuchter Erde. Nach zwei Tagen Regen blinzeln die ersten Sonnenstrahlen durch die Baumkronen. Laub raschelt, Kinder lachen.

«Ich schaff das schon», ruft der kleine Alexander und rückt seine Baseballmütze zurecht. Er spuckt in die Hände und zieht mit aller Kraft an einem Ast. Sina kommt ihm zu Hilfe. Sie reissen das Stück Holz hin und her, doch es will sich einfach nicht lösen. «Das ist eine Wurzel, sie gehört zu einem Baum», erklärt Nora Willi, Leiterin der Waldspielgruppe. Die zwei Kinder schauen verwundert drein, scheinen aber verstanden zu haben, denn sie lassen die Wurzel los. Zusammen mit ihren Gschpännli laufen sie weiter, ihrem Ziel entgegen. «Dort oben auf dem Hügel ist unser Platz»,

sagt Franziska und zeigt auf eine Lichtung am Waldrand.

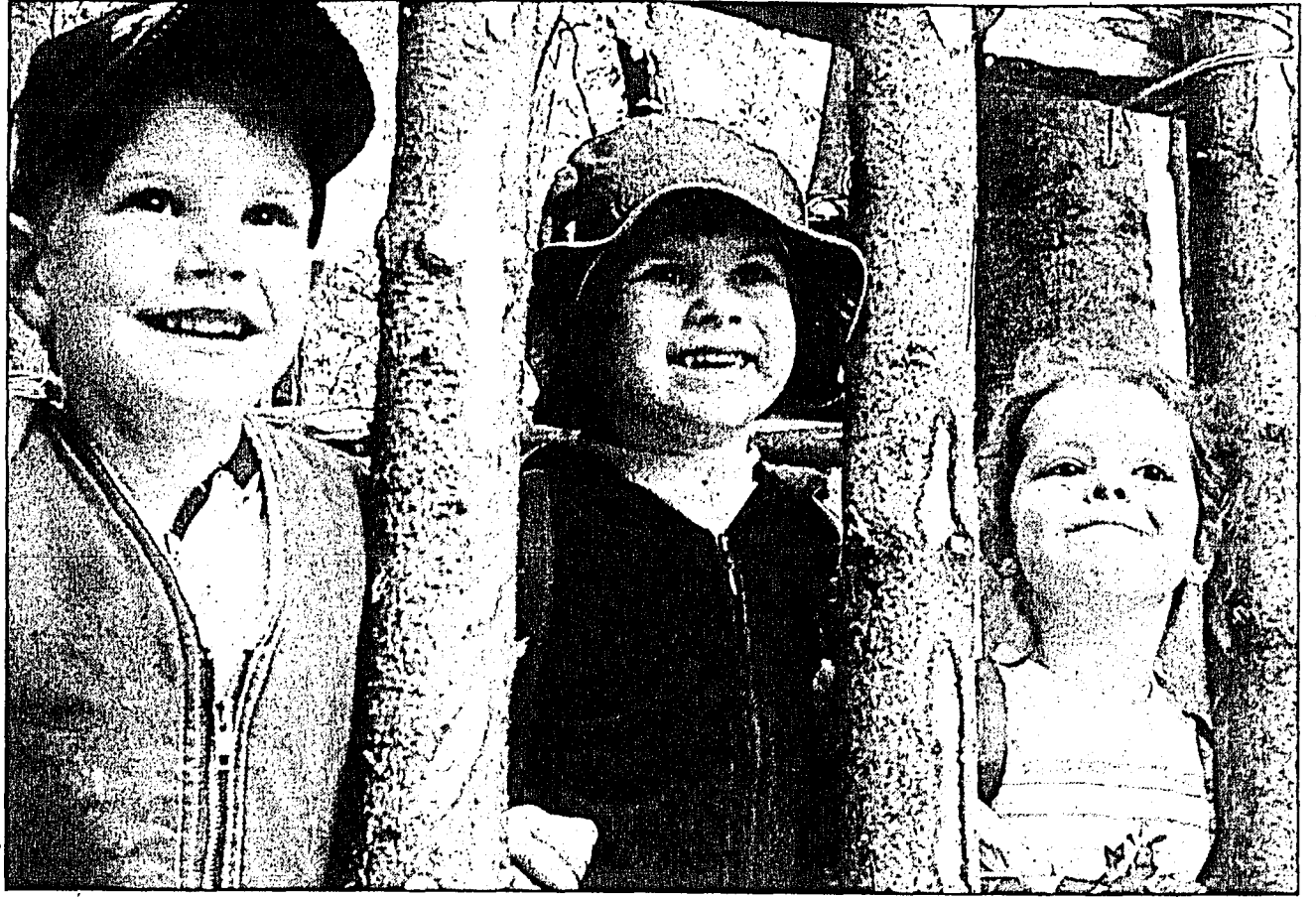
Kinder unterhalten sich selbst

Jeden Donnerstagnachmittag führen die diplomierte Kindergärtnerin Nora Willi und die Spielgruppenleiterin Irene Schumacher eine zwölköpfige Schar fröhlicher Zwerge durch den Wald in Schaanwald. Im Sommer wandern sie jeweils zu ihrem Lieblingsplatz. Dort gibt es ein kleines Holzhaus, eine Schaukel, Bänke, einen Tisch und sogar ein Baum-WC. «Wir haben den Platz zusammen mit den Eltern der Kinder gestaltet», sagt Nora Willi und freut sich über die gelungene Arbeit. Den Kindern scheint es auch zu gefallen. Janik sitzt bereits auf seinem Flugzeug, das sehr an eine Wurzel erinnert, und imitiert Hupgeräusche. Leoni schaukelt. Carmen sammelt Blätter. Die anderen klettern auf Bäume, suchen Kirschen «für Mamis Kuchen» oder beobachten Insekten mit einer Lupe. Die Kinder machen das, was ihnen Spass macht. Die Leiterinnen geben den Kleinen genug Zeit, um dies und das zu entdecken und auszuprobieren.

Der Wald stärkt das Abwehrsystem

In der Waldspielgruppe sind die Kinder immer draussen, ganz egal ob die Sonne scheint oder ob es in Strömen giesst. «Der Körper stellt sich auf schlechtes Wetter ein. Das stärkt das Abwehrsystem», sagt Nora Willi.

Der Wald ist ein besonderer Spielplatz. Die Kinder spielen nicht mit Barbie oder Robotern. Tannenzapfen, Steine und Schneckenhäuschen sind der



Die Kinder strahlen um die Wette. Im Wald sind sie frei. Sie klettern, suchen Schätze, beobachten Insekten, sammeln Blumen oder bewerfen sich mit Laub. Einmal in der Woche ist der Wald ihr Spielplatz.



Auf der Lichtung gibt es auch eine Schaukel. «Das macht Spass!»

Waldspielgruppen im Land

In Liechtenstein gibt es drei Waldspielgruppen. Die Kindergärtnerin Nora Willi leitet die Gruppen in Schaan und Mauren. Ilona Foser leitet eine Waldspielgruppe in Balzers. Weitere Informationen erteilen Nora Willi, Rennhofstr. 136b, 9493 Mauren, Tel. 373 69 30, oder Ilona Foser, Kreuzstrasse 4, 9496 Balzers, Tel. 384 14 85.

Spielzeughit. Nora Willi ist überzeugt, dass das die Fantasie der Drei- bis Fünfjährigen fördert. «Wir suchen Holz, machen Feuer, kochen Tee, finden Beeren und sehen Tiere. Dabei spüren, erleben und bestaunen wir die Natur.»

«Jetzt hab ich aber Hunger», ruft eines der Kinder. «Du hast Recht, es ist Zeit für den Zvieri», sagt Nora Willi und trommelt ihre Schützlinge zusammen. Alle setzen sich auf die Bänke um den Tisch herum und beginnen an Bananen, Äpfeln und Keksen zu knabbern. Die Pause dauert aber nicht lange. David springt auf und beginnt Äste ins Baumhaus zu schleppen. «Ich will ein Dach bauen», erklärt er, ohne von seiner Arbeit aufzuschauen.

Zurück zur Natur

In Skandinavien und Dänemark gilt der Wald schon seit über 30 Jahren als Basis für ein Lernen, das den Kopf, das Herz und die Hände der Kinder anspricht. Ein Zurück-zur-Natur-Trend ist auch bei uns spürbar. Viele Eltern

schicken ihre Kinder in die Waldspielgruppe. «Die Natur gewinnt wieder an Bedeutung», sagt Nora Willi. Die Kin-

der leben es vor. Für sie ist jede Wurzel, jeder Stein und jede Blume ein kleines Abenteuer.



Wenn Nora Willi eine Geschichte erzählt, versammeln sich alle im fast fertigen Baumhaus und hören gespannt zu. (Bilder: jak)

20 Jahre
Frauen in der FBP

Einladung

Politik braucht Frauen

Eine Veranstaltung aus der Reihe: Frauen fördern Frauen - Frauen fördern Frauen

Foyer
Vaduzer Saal
Freitag
7. Juni 2002
19.30 Uhr

Familienpolitik und Frauenfrage, Regierungschef Otmar Hasler
Was Frau wissen sollte, Bernadette Kubik-Risch
Diskussion und Fragerunde unter der Moderation
von Christina Jacquat

FBP
Mitte im Leben